

Gewerbliche Miele-Spülmaschine sorgt für saubere Wasserflaschen in belgischer Seniorenresidenz

- ▶ Hygienische Innenreinigung von hohen Gefäßen aus Glas und Kunststoff
- ▶ 16 Flaschen plus Mischgeschirr in jedem Spülgang

Gütersloh/Hannover, 11. Februar 2025. – Die Seniorenresidenz De Medemens St. Bavo im belgischen Antwerpen setzt auf Hygiene und zugleich auf die Integration der Bewohnerinnen und Bewohner in den Tagesablauf. Der Mittelpunkt jeder Wohngruppe ist die Küche, wo auch Unterstützung gern gesehen ist – etwa beim Ausräumen der Spülmaschine. Die sieht fast so aus wie ein Gerät, das viele von zu Hause kennen, kann aber mehr und bereitet sogar wiederverwendbare Flaschen auf. Miele Professional hat dafür einen speziellen Unterkorb entwickelt, der mit wenigen Handgriffen eingesetzt ist.

Vor einiger Zeit hat die Leitung der Residenz sich von Wasserkisten verabschiedet und komplett auf Mehrwegflaschen umgestellt. Das Pflegepersonal füllt sie in den Wohnküchen mit gefiltertem Wasser. Wem Glas zu schwer ist, verwendet Flaschen aus Kunststoff – kein Problem für die gewerblichen MasterLine Spülmaschinen von Miele Professional. Jede Maschine lässt sich mit einem Unterkorb ausstatten, in dem 16 Flaschen gründlich von innen und außen gereinigt werden. Injektordüsen sorgen dafür, dass das Wasser durch die schmalen Flaschenhälse bis zu den Böden gelangt. „Es reinigt selbst die schwer zugänglichen Stellen, die mit der Hand nicht zu erreichen sind“, sagt Pflegefachkraft Cathi Bartsch. Gleichzeitig ist auf der oberen Spülebene Platz für Mischgeschirr wie Besteck, Gläser, Tassen und kleine Teller.

„Miele denkt mit“, erklärt Koen Lambrechts, der die Einrichtung leitet. Um alle Hygienevorschriften einhalten zu können und gleichzeitig die Arbeit der Fachkräfte zu erleichtern, lag für ihn die Investition in moderne Technik auf der Hand. Das Einsetzen des Unterkorbes APFD 210 von Miele Professional ist schnell erledigt, sodass auch größeres Geschirr oder Töpfe im selben Gerät gespült werden können – unter besonders hygienischen Bedingungen, da bei Geräten dieser Bauweise nach jeder Spülphase frisches Wasser zugeführt wird. Schon nach kurzer Zeit stehen saubere Flaschen und andere Gefäße mit maximal 50 Zentimetern Höhe wieder zur Verfügung.

Das neue System hat sich für das Team von De Medemens bewährt. „Wir müssen keine Wasserkisten mehr liefern lassen und sie in der ganzen Einrichtung verteilen“, so Koen

Lambrechts. Nicht nur das Pflegepersonal werde dadurch entlastet, auch für die Hausleitung entfallen logistische Arbeiten wie das Kalkulieren von Mengen und regelmäßiges Bestellen. Nicht zuletzt profitiert die Umwelt vom Verzicht auf Transporte und dem damit verbundenen CO2-Verbrauch.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“, bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich weiterhin in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele; der Umsatz betrug zuletzt 4,96 Mrd. Euro. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Flaschenkorb APFD 210 von Miele für 16 wiederverwendbare Flaschen aus Glas oder Kunststoff: Durch Injektordüsen gelangt das Wasser bis zu den Böden von hohen Gefäßen, sodass für eine hygienische Reinigung von außen und innen gesorgt ist. (Foto: Miele)



Foto 2: Mit wenigen Handgriffen in der unteren Spülebene platziert: Pflegefachkraft Cathi Bartsch setzt den Korb ein, in dem die Mehrweg-Wasserflaschen sauber werden. (Foto: Miele)



Foto 3: Oben Mischgeschirr, unten Flaschen, Karaffen oder Vasen: Von der Miele-Lösung profitiert der Arbeitsalltag in der belgischen Seniorenresidenz De Medemens St. Bavo. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:



**Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwenderinnen und Anwender unter
Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de**